

## Antidemokratische Werteinstellungen erkennen und untersuchen

«Du wunderschöndes  
deutsches Land, wie bist  
Du klein geworden!  
Zerstückelt und in  
Feindeshand, |:besetzt  
von fremden Horden:| ...

Und schob die Schuld auf  
jenen Mann, der nur den  
Frieden wollte;  
und dem sein Volk,  
verblendet dann, |:nur  
schnöden Undank zollte

Doch was er einst an  
Werten schuf, wird  
niemals ganz vergehen,  
oh Deutschland, höre  
unsern Ruf: |:Einst wirst  
Du neu erstehen:|»

M1

«Über Länder, Grenzen,  
Zonen  
hallt ein Ruf, ein Wille nur;  
überall wo Deutsche  
wohnen,  
zu den Sternen dringt der  
Schwur: Niemals werden wir  
uns beugen,  
nie Gewalt für Recht anseh'n.  
Deutschland, Deutschland  
über alles und das Reich  
wird neu ersteh'n.»

M2

«Mit Rudolf Hess ist uns ein Held  
geboren,  
er ist uns Lehrer, Vorbild und Garant !  
Die deutsche Jugend sollt' alles von ihm  
hören, damit Wahrheit und Lüge leicht  
erkannt !

Nicht mal das Grab des Helden darf  
man ehren, weil es der Sieger Art und  
Wille ist -  
doch wir wollen immer stolz sein Erbe  
lehren, bis der Tag kommt, er allen  
Vorbild ist!»

M3

«Und dann seh ich sie von weitem stolz dort  
steh'n, als deutsches Mädels erhobenen  
Hauptes geh'n; sauber ihr Wesen, so prächtig  
ihr Kleid...

Ihr Blick ist so klar und die Worte so rein,

ihr Wesen birgt mehr als nur der Schein...  
Denn deutsch ist ihr Wesen und deutsch ihre  
Art, Anmut und Tugend in sich gepaart...»

M4

«Sonntags abends in Berlin,  
wenn die Türken dann durch Kreuzberg  
zieh'n,  
packt mich kalte Wut, Angst bei der Nacht -  
mein Volk, mein Volk, was hat man mit dir  
gemacht ?!

M5

M6 Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt- *Danger Dan*

Also jetzt mal ganz spekulativ  
 Angenommen, ich schriebe mal ein Lied  
 In dessen Inhalt ich besänge, dass ich  
 höchstpersönlich fände  
 Jürgen Elsässer sei Antisemit  
 Und im zweiten Teil der ersten Strophe dann  
 Würde ich zu Kubitschek den Bogen spannen  
 Und damit meinte ich nicht nur die rhetorische Figur  
 Sondern das Sportgerät, das Pfeile schießen kann

Juristisch wär' die Grauzone erreicht  
 Doch vor Gericht machte ich es mir wieder leicht  
 Zeig' mich an und ich öffne einen Sekt  
 Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt

Also jetzt mal ganz spekulativ  
 Ich nutze ganz bewusst lieber den Konjunktiv  
 Ich schriebe einen Text, der im Konflikt mit dem  
 Gesetz  
 Behauptet, Gauland sei ein Reptiloid  
 Und angenommen, der Text gipfelte in ei'm  
 Aufruf, die Welt von den Faschisten zu befreien  
 Und sie zurück in ihre Löcher reinzuprügeln noch und  
 nöcher  
 Anstatt ihnen Rosen auf den Weg zu streuen

Juristisch wär' die Grauzone erreicht  
 [...]

Vielleicht habt ihr schon mal von Ken Jebsen gehört  
 Der sich über Zensur immer sehr laut beschwert  
 In einem Text von meiner Band dachte er, er wird  
 erwähnt  
 Und beschimpft und hat uns vor Gericht gezerrt  
 Er war natürlich nicht im Recht und musste dann  
 Die Gerichtskosten und Anwältin bezahlen  
 So ein lächerlicher Mann, hoffentlich zeigt er mich an  
 Was dann passieren würde? Ich kann es euch sagen

Juristisch wär' die Grauzone erreicht  
 [...]

Nein, ich wär' nicht wirklich Danger Dan  
 Wenn ich nicht Lust hätte auf ein  
 Experiment  
 Mal die Grenzen auszuloten, was erlaubt  
 und was verboten ist  
 Und will euch meine Meinung hier erzählen  
 Jürgen Elsässer ist Antisemit  
 Kubitschek hat Glück, dass ich nicht  
 Bogen schieß'

An Reptilienmenschen glaubt nur der, der  
 wahnsinnig ist  
 Gauland wirkt auch eher wie ein  
 Nationalsozialist  
 Faschisten hören niemals auf, Faschisten  
 zu sein  
 Man diskutiert mit ihnen nicht, hat die  
 Geschichte gezeigt  
 Und man vertraut auch nicht auf Staat und  
 Polizeiapparat  
 Weil der Verfassungsschutz den NSU mit  
 aufgebaut hat  
 Weil die Polizei doch selbst immer  
 durchsetzt von Nazis war  
 Weil sie Oury Jalloh gefesselt und  
 angezündet haben  
 Und wenn du friedlich gegen die Gewalt  
 nicht ankommen kannst  
 Ist das letzte Mittel, das uns allen bleibt,  
 Militanz

Juristisch ist die Grauzone erreicht  
 [...]



(Quelle: <https://lyrics.lyricfind.com/lyrics/danger-dan-das-ist-alles-von-der-kunstfreiheit-gedeckt>)

⚡ Tipp: Ihr könnt euch gerne das Lied online anhören.

Aufgaben:

- ①.  Wie wird Sprache im Text verwendet, um ein bestimmtes Weltbild zu verarbeiten (z.B. Feindbilder, Ausgrenzung, Gewaltaufrufe), ordnet den Texten Motive zu.
  
- ②.  Vergleicht den Text mit dem Lied „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ und arbeitet die unterschiedlichen Positionen heraus. Welche Wirkung könnten beide Texte auf die jeweilige Zielgruppe haben.
  
- ③.  Wie könnten rechtsextreme Liedtexte Jugendliche beeinflussen? Findet Gruppen und diskutiert, welche Gefahren möglicherweise für die eigene Identitätsbildung bestehen.  
Schreibt eine neue Versionen der Texte, indem antidemokratische/ rassistische Elemente durch demokratische Werte ersetzt werden.

## Lösung

①

M1: Heimat, Nationalstolz

M2: Vergötterung Reich, Lob auf das Reich, Nation

M3: Anbetung R. Hess, Anbetung damaliger Elite, Führerkult

M4: Frauenfiguren, Vergötterung deutsche Frauen

M5: Ausländerhass, Rassismus,

②

- Erstellen eines Vergleiches, daher beide Positionen klar herausarbeiten

1. Im Material 1 wird eine starke Verbindung zur „Heimat“ aufgebaut und ein neues Zeitalter beschwört, indem hier Deutschland auferstehe und die 2. Größe erlangt. (vgl. M1, M2.). In darauffolgenden Texten werden leitende Personen des Nationalsozialismus benannt, hier spezifisch Rudolf Hess. Er gilt hier als eine Art leitende Persönlichkeit, ohne kritische Einordnung (vgl. M3). In M4 werden dann Frauen, als etwas reines dargestellt, hier aber nur auf „deutsche Mädels“ bezogen. Sie sind so nur „rein“, wenn sie deutsch aussehen und „Art, Anmut und Tugend“ darin beweisen. Mit der Beschreibung des vermeintlich „deutschen Volkes“ wird in M5 fortgefahren. Hier wird gegen „Türken“ gehetzt und diese werden nicht als Teil des „deutschen Volkes“ wahrgenommen.

2. In dem zweiten Text, werden zunächst viele Personen beschrieben, die der echten Szene zugeordnet werden können (z.B. Jürgen Elsässer). Nach dieser Strophe folgt der Refrain, mit dem Hinweis der Kunstfreiheit, als eine juristisch graue Zone.

In der zweiten Strophe, wird Gauland beleuchtet und als ein „Reptiloid“ bezeichnet. Es wird zum Gewaltakt gegenüber Faschisten aufgerufen.

Es folgt die Problematisierung der Person Ken Jebsen und die Grauzone der „Kunstfreiheit“ darauf angewandt.

Daraufhin wird Jürgen Elsässer als Antisemit bezeichnet und Kubitschek, sollte eigentlich mit dem Bogen erschossen werden. Hier erfolgt der zweite Aufruf zur Gewalt.

In der letzten Strophe wird der Fall des Oury Jalloh aufgearbeitet und ein Polizeistaat problematisiert. Indem die Polizei als Schützer von Faschisten dargestellt wird.

Zusammenfassend finden sich in diesem Text vorwiegend Motive der linken Szene.

3. Beide Texte problematisieren grob gesagt, eine Personengruppe. Material 1 spricht junge Menschen durch den Nationalstolz an, wohingegen in Material 6 für eine offene Gesellschaft geworben wird gegen den Faschismus. Es werden in beiden Texten führende Personen betitelt. In Material 6 werden diese jedoch

kritisch eingeordnet. So beeinflusst dieses eher ein kritisches Denken über diese dort genannten Personen.

③.

Gefahren eigene Identität:

- Orientierung an antidemokratischen Werten
- Stärkung Alltagsrassismus
- Persönliche Ausgrenzung, Gefahr psychische Belastung
- Geschichtsverzerrung, Verzerrung des Weltbildes
- Gewaltbereitschaft
- Radikalisierung

Hier individuelle Texte erarbeiten und darauf reagieren. Als Hilfe für einen Überblick kann ein Etherpad erstellt werden. Danach folgt die Präsentation der Gruppen.